

Frühjahr 2022

 **Hospiz Leonberg e.V.**
www.hospiz-leonberg.de

Liebe Freunde, Förderer und Mitarbeitende!

Wir starten in das Jahr 2022, in dem nach wie vor das Thema Corona in unserer Gesellschaft, aber auch im Hospiz unsere Aktivitäten weiterhin einschränkt. Ich bin dankbar dafür, dass wir durch den unermüdbaren Einsatz unserer hauptamtlichen Mitarbeiterinnen im stationären Bereich bis heute gut durch diese herausfordernde Zeit gekommen sind. Es schmerzt mich und uns als Verantwortliche im Vorstand sehr, dass wir unsere Ehrenamtlichen, die bereitstehen, um sich einzubringen, nicht wie gewohnt einsetzen können. Auch Ausbildung und Weiterbildung sind nur sehr eingeschränkt möglich. Wir hoffen, dass in nicht allzu ferner Zukunft die Beschränkungen aufgehoben werden, so dass wir nach vorn schauen können. Aufgrund der Einschränkungen sind auch viele Veranstaltungen und ihre Planung schwierig. Dennoch haben wir uns für das Jahr 2022 die Ausstellung „Leben lassen“ vorgenommen. Wir nehmen sie zum Anlass, die Aufstockung des Gebäudes, die wir im letzten Jahr beschlossen haben, einerseits weiter in die Öffentlichkeit zu tragen und dann auch Schritt für Schritt in die Tat umzusetzen. Hierüber werden wir Sie in den nächsten Infobriefen weiter auf dem Laufenden halten. In diesen Tagen können wir auf ein 10 jähriges Jubiläum zurückblicken – die Öffnung des stationären Hospizes jährt sich. Wir haben daher den Infobrief erweitert und lassen Margarete Helmes und Kristin Kuhl erinnernd zu Wort kommen. Ich wünsche Ihnen ein gesundes und zuversichtliches Jahr verbunden mit der Hoffnung auf einen tragfähigen Frieden in der Welt, so dass wir unsere Hospizarbeit und das gesellschaftliche Leben im Jahr 2022 sicher gestalten können.

Herzliche Grüße

Für den Gesamtvorstand des Hospiz Leonberg e.V.
Dieter Burr



Dieter Burr
Vorsitzender Hospiz Leonberg e.V.

71229 Leonberg
Seestraße 84
Telefon: 07152/33552-02
E-Mail: info@hospiz-leonberg.de

www.hospiz-leonberg.de

www.facebook.com/HospizLeonberg

www.instagram.com/HospizLeonberg



Spendenkonten:

Kreissparkasse Böblingen

IBAN DE54 6035 0130 0008 6961 00
SWIFT BKKRDE63XXX

Volksbank Leonberg-Strohgau eG

IBAN DE03 6039 0300 0360 4000 00
SWIFT GENODES1LEO

*Vielen Dank für
Ihre Unterstützung*

„Geborgenheit hat ein Zuhause“

Ein Kuchen und brennende Kerzen zum 10 jährigen Jubiläum – mit diesem Zeichen wurde im Februar diesen Jahres das 10 jährige Jubiläum der Einweihung unseres Hauses in Leonberg gefeiert. Die Eröffnung des Stationären Hospizes mit acht Betten in der Seestraße war für uns ein großer Meilenstein, um unsere Arbeit in der Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase vor Ort in einem guten und schönen Umfeld möglich zu machen. Wir wissen, dass uns das Leben geschenkt ist, müssen aber auch akzeptieren, dass es einmal zu Ende geht. Diese letzten Wochen und Tage ohne Schmerzen und Einsamkeit zu erleben, ist ein Ziel unserer Arbeit. Wir sind dankbar, dass wir diese Arbeit nun in der Seestraße 84 fortsetzen können und dieses Gebäude es ermöglicht, vieles wohltuend zu gestalten, wie es in einem anderen Umfeld schwer möglich wäre. Wenn man zurückschaut und überlegt, welche Bedeutung die Einweihung des Hospizes hatte, ist es am besten, die Personen zu Wort kommen zu lassen, die wesentlich die Entwicklung der Hospizarbeit und das dafür notwendige Gebäude mitgestaltet haben. Deswegen habe ich Margarete Helmes und Kristin Kuhl gebeten, aus Ihrer Sicht zu erzählen, was Ihnen die Einweihung bedeutet hat.

Ich möchte beiden Damen für ihren Einsatz herzlich danken.

Herzliche Grüße für den Gesamtvorstand des Hospiz Leonberg e.V.
Dieter Burr

„Ich bin stolz, jahrelang dafür Einsatz gebracht zu haben, alle waren mitbeteiligt, die Pflege wurde gefragt und die Ideen berücksichtigt, wie z. B. das offene Wohnzimmer.“ Claudia Schumacher



Gedanken in Verbundenheit

Es ist wahrlich ein Anlass für ein Jubiläum ...

Es sei mir gestattet, als „Mutter“ des Hospizes meinen Erinnerungsfilm vor meinem geistigen Auge ablaufen zu lassen ...

Mein Motto für diese Arbeit war immer und ist bis heute: **„Hospize sind nicht zu allererst Häuser oder Orte; Hospize sind in den Herzen der Menschen, sind innere Haltung und Ausdruck nach außen zugleich.“**

Diese Worte machen deutlich, was Menschen benötigen, wenn es darum geht, Sterbenden und ihren Angehörigen auf diesem Weg zur Seite zu stehen. Wenn unser Hospiz eine Stätte des Friedens bleibt im lauten Getriebe der Welt, dann erfüllen wir den Auftrag, unseren Patienten ein Ersatz-Zuhause anzubieten, ein Leben in Würde bis zum Sterben.

Ich hatte einen Auftrag zu erfüllen, ich war „Werkzeug“ einer höheren Instanz. Nach dem Tod unseres Sohnes und einem einwöchigen Seminar mit Elisabeth Kübler-Ross in der Schweiz wurde der erste Anstoß gegeben. Die Hospizarbeit wird mich weiter bis zu meinem letzten Atemzug begleiten!

Danke, danke, danke!

Margarete Helmes

„Die festliche Schlüsselübergabe durch unseren Architekten Günter Meyer war ein unvergesslicher Tag. Innerhalb 12 Jahren durften wir zur Miete im Samariterstift das Hospiz aufbauen und die nicht mehr wegzudenkende Betreuung Sterbender und ihrer Zugehörigen festigen. Wir waren alle unglaublich stolz, dass wir es geschafft hatten, am 25.02.2012 in unser eigenes Haus einzuziehen zu dürfen! Alle Mitarbeitenden haben an der Planung und Umsetzung mitgewirkt. Die langjährigen Erfahrungen waren uns dabei eine wertvolle Hilfe. Beispielhaft war der Umzug in das neue Haus. Gemeinsam mit den Helfern vom THW, der Feuerwehr und dem Roten Kreuz wurde in einer beeindruckenden Aktion der Umzug durchgeführt. Die größte Herausforderung war der Umzug der Kranken. Mit viel Sorgfalt und liebevoller Zuwendung ist dies gelungen. Jeder einzelne wurde unterstützt und begleitet von einem Ehrenamtlichen, so dass sich die Belastung in Grenzen hielt. Vom ersten Tag an fühlten wir uns in dem schönen Haus wohl. Wir waren glücklich, dass wir unser Ziel gemeinsam mit Unterstützung vieler Menschen, der Stiftung Leonberger Hospiz, dem Landkreis BB und der Stadt Leonberg erreicht haben. Wir konnten allen Beteiligten und Interessierten mit einem Tag der offenen Tür Danke sagen, kulinarisch verwöhnt vom TSV Eltingen. Die Resonanz war überwältigend.“

Kristin Kuhl

„Dieses Jahr soll das Gedenken nicht wieder ausfallen ...“

„Wir grüßen aus der Ferne, liebe Familien, Angehörige und Freunde: Die Menschen, die Sie gehen lassen mussten, sind nicht vergessen“. Pfarrerin Carmen Stamer fand einfühlsame Worte für ein Bedürfnis aller Hospiz-Mitarbeitenden, die Gedenkfeier für nahezu 200 Menschen zu feiern, die während der Jahre 2019-2021 im Hospiz Leonberg verstorben sind.



„Gedenken ist wichtig: Wir brauchen solche Feiern und Rituale, um gut Abschied nehmen zu können, um Altes abzuschließen und loszulassen und wieder offen zu werden für neue Begegnungen und Herausforderungen.“

Herzen aus Holzscheiben, passende Worte, Musik, drei Herzen aus Moos am Boden mit Rosen und Laternen, so wurde das Gedenken an die Verstorbenen der letzten drei Jahre und an deren Familien und Freunde feierlich begleitet.

„Das Herzschilder steht für Liebe, Nähe und Verbundenheit“. Die Holz-Heerden, die im Baum vor dem Hospiz angebracht wurden, Holz-Heerden, die im Baum vor dem Hospiz angebracht wurden, die Herzen aus Holz sind ein Symbol für diese Verbundenheit, die auch mit dem Tod nicht endet.“

„Menschen, die wir geliebt haben, hinterlassen Spuren, wir tragen sie in unseren Herzen, sie gravieren sich ein, wie die Jahresringe im Baum, die Herzen aus Holz sind ein Symbol für diese Verbundenheit, die auch mit dem Tod nicht endet.“

Pfarrerin Carmen Stamer
Seelsorge Hospiz Leonberg

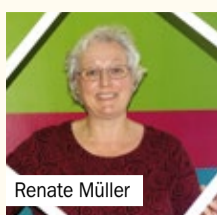
Abschied und Willkommen – ein hospizliches Thema

Nach wie vor suchen wir nach einer weiteren Unterstützung in der Hauswirtschaft! Tel. 07152-33552 02

Nach 10 Jahren verabschieden wir uns mit einem herzlichen Dankeschön von **Renate Müller**. Zwei Jahre hat sie im Team der Hauswirtschaft für die Zubereitung der Speisen und die Pflege unseres Hauses gesorgt, zuvor war sie acht Jahre lang im Ehrenamt des Ambulanten Hospizdienstes für unsere Patienten da.

Sie wird uns im April verlassen und ihren Ruhestand beginnen. Wir wünschen von Herzen Gesundheit und viel Freude in der neuen Lebensphase!

Seit 2020 sind **Aurora Prendi** und **Meseret Amare-Kidane** bei uns im Team. Frau Prendi arbeitet in der Hauswirtschaft und Frau Amare-Kidane unterstützt das Reinigungsteam. Wir freuen



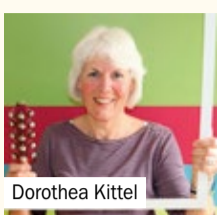
Renate Müller



Aurora Prendi



Meseret Amare-Kidane



Dorothea Kittel

Neu im Team der ergänzenden Therapien ist **Dorothea Kittel**. Sie ist ausgebildete Musiktherapeutin und bringt die Haltung des Ehrenamts im Hospizdienst mit. Sie besucht unser Haus wöchentlich und begleitet unsere Hospizgäste ganz individuell mit musikalischen Impulsen, die ihnen gut tun sollen.

Alle vier ergänzenden Therapien – Kunsttherapie, Fußreflexzonenmassage, tiergestützte Therapie und Musiktherapie werden durch die Spendenbereitschaft unserer Unterstützer*innen ermöglicht.

Tag der Kinderhospizarbeit

Wie jedes Jahr, machen die Kinder- und Jugendhospizdienste im ganzen Bundesgebiet am 10. Februar auf die Situation von Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind aufmerksam.

Gemeinsam geht es leichter!



Auch dieses Jahr hatte das Team unserer Koordinatorin Monika Friedrich wieder einen Aktionstag geplant. Leider musste die Lesung mit Sarah und Samuel Koch verschoben werden. Sie wird erneut veröffentlicht.

Dafür wurde der Teddy mit der grünen Schleife an vielen Orten willkommen geheißen und half dabei, die Arbeit des Kinder- und Jugendhospizdienstes Leonberg bekannt zu machen.



Melden Sie sich, wenn Ihre Familie durch eine lebensverkürzende Erkrankung Begleitung durch unsere Dienste wünscht. **Kontakt: 07152-33552 04.**

Grafik: Andrea Lienhart, Künstlerin



Nachruf auf Nick

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Leonberg musste im Januar Abschied nehmen von Nick.

Unser Dienst begleitete ihn und seine Familie über viele Jahre mit engagierter Verbundenheit.

Zusammen wurden schwere Situationen durchstanden und getragen, immer hatte die Lebensfreude ihren Platz bei gemeinsamen Treffen und Erlebnissen.

Wir sind bei Nicks Familie in ihrer Trauer und vermissen ihn sehr in unserer Jugendgruppe.

Wir werden ihn nicht vergessen.

Qualifizierung für das Ehrenamt

Im Januar konnte die neue Gruppe der zukünftigen Ehrenamtlichen weiter geschult werden mit einem Modul in digitaler Form.

In den Wochenendseminaren und mehreren Vortragstagen erhalten interessierte Frauen und Männer die Grundlagen zur Qualifizierung des Ehrenamts in der Hospizarbeit.

100 Unterrichtseinheiten und ein Praktikum stehen auf der Agenda, die sich an den Richtlinien des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes orientiert.

Die Inhalte konnten gemeinsam erarbeitet werden, die Technik war zuverlässig, das Schulungsziel ist erreicht: Freude und Spaß hatten auch ihren Platz!

Wenn Sie sich für die Qualifizierung im Ehrenamt der Hospizarbeit interessieren, dann treten Sie gerne in Kontakt mit dem Ambulanten Hospizdienst Leonberg: 07152-33552 04.



„LEBEN LASSEN“ – Foto-Ausstellung auf dem Engelberg

Ausstellung vom 04. – 30. Juni 2022
Am Engelberg, 71229 Leonberg
Schirmherrin Frau 1. Bürgermeisterin Josefa Schmid

Während des gesamten Ausstellungszeitraumes besteht für interessierte Gruppen und Vereine die Möglichkeit einer individuellen Führung.
Kontakt: claudia.berner@hospiz-leonberg.de

Eröffnungsveranstaltung

Samstag, 04. Juni 2022, um 14 Uhr
Musik, Führung durch die Ausstellung, Informationen, Speisen und Getränke.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Montag, 13. Juni 2022
Informationen zu dieser Veranstaltung folgen über die Medien.

Abschlussveranstaltung

Sonntag, 26. Juni 2022, um 14 Uhr
Auch zu dieser Veranstaltung ist die Öffentlichkeit herzlich eingeladen.

Auf großen Fotoleinwänden werden Geschichten erzählt von Menschen für Menschen.

Einfühlsam und beeindruckend zugleich begleiten die Fotografen **Johannes Wosilat** und **Anna-Lisa Lange** Menschen in ihrer letzten Lebenszeit.

Die Bilder erzählen von Lebensfreude und Lebensqualität, die dank der Hospizarbeit gelebt werden können, auch wenn das Leben begrenzt ist.



Nach langer Zeit der Begegnungseinschränkungen, lädt das Hospiz Leonberg die Stadtgesellschaft, Vereine und interessierte Gruppen jeden Alters ein, in sommerlich-unbeschwerter Atmosphäre zusammenzukommen, um sich von den Geschichten am Lebensende berühren zu lassen.

Die Stadt Leonberg ermöglicht dieses Vorhaben, mit dem das Hospiz Leonberg der breiten Öffentlichkeit die Hospizarbeit näher bringen möchte.

Letzte Lieder

Donnerstag, 07. April 2022, um 20 Uhr
Christian Wagner Bücherei, Pforzheimer Straße 1, 71277 Rutesheim

Freitag, 08. April 2022 um 19 Uhr
Stadtbibliothek Leonberg, Liststraße 19, 71229 Leonberg

„Wenn ich informiert bin, dann habe ich eine Chance, auch in Zeiten schwerster Krankheit Lebensqualität zu empfinden.“ Stefan Weiller zu Hospizarbeit, 2017



Solo-Lesung mit dem Künstler und Autor Stefan Weiller

Eindringlich sensible Geschichten voller Empathie, Lebensfarben und Humor erzählen von den Liedern des Lebens.

Ein Abend, der die Frage „was wirklich wichtig ist?“ musikalisch verbindet mit den Lebensgeschichten und Liedern von begleiteten Menschen in Hospizen.